

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frau von Heute

sehr der Achtung wert wie ein arrivierter Dreissiger. Das Mädchen soll zum kameradschaftlichen Beistand erzogen werden, es soll geistig mitwirken am Aufbau einer Existenz, Anteil nehmen am strebenden Bemühen, und nicht nur hereinsitzen wollen in das gesicherte Nest.

Ein junger Mann erzählte mir jüngst folgendes bedenkliches Beispiel. Als Student hatte er ein Mädchen kennen gelernt. Ihre Eltern wollten jedoch nichts von dem jungen Hungerleider wissen und verboten den Umgang. Später traf er die Familie in einem Café. Er grüßte aus Höflichkeit, wurde zum Sitzen aufgefordert, ausgefragt, und in Anerkennung seiner Karriere zum Essen eingeladen. Jetzt war er gut. Aber jetzt war es natürlich zu spät.

Zu spät!

Dies war der dritte Artikel von Klara K...t. Vergleiche No. 43 und No. 45.

Bedenkliches über die Frau

I.

Ich war mit einer jungen Dame in einer Kunstausstellung. Vor einem Bilde in Blau blieb sie stehen und rief begeistert: Das gefällt mir!

Ich fragte: Warum?

Sie: Die Farbe steht mir so gut!

II.

Ich gehe mit einer jungen Dame auf der Strasse. Bemühe mich, interessant zu sein. Erzähle: Einer meiner Freunde

hat eine ganz geniale, eine ganz bedeutende Erfindung gemacht...

Fragt Sie: Wie heisst er?

III.

Ich habe eine junge Dame im Verdacht, zu Unrecht geklatscht zu haben und stelle sie zur Rede. Sie wäscht sich blank von dem Verdacht und ich sage: Es wäre eine grosse Gemeinheit von Ihnen gewesen, wenn Sie es gesagt hätten!

Darauf ist die junge Dame beleidigt. Nach zwei Stunden ewigen Fragens kriege ich es heraus. Sie war beleidigt, weil ich gesagt hatte: «Sie sei gemein!»

Ich war geschlagen!

IV.

Ich bewunderte eine junge Dame, weil sie sich nicht pudert. Beiläufig erfuhr ich dann, dass sie den Puder nicht verträgt.

Da bewunderte ich sie nicht mehr.

V.

Einmal sagte ich zu einer jungen Dame, sie sei eine Gans! Sie schaute mich an und lächelte.

Sie war gar nicht beleidigt.

VI.

Das alles passierte mir mit derselben jungen Dame. Als ich das richtig beobachtete, prägte ich in keimender Selbsterkenntnis das treffliche Wort:

Idiot!

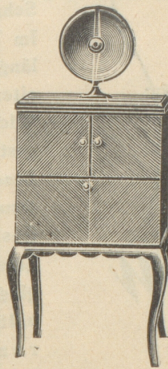
VII.

Die junge Dame heiratete darauf einen andern. Ich aber lächelte in seeliger Ruhe das treffliche Wort:

— —!

Homunculus Rex

Ganz Europa
für Sie für Franken
14.50



bis Fr. 80.— Monatsmiete, die Sie für eine erstklassige Radioanlage 12 Monate lang auslegen, um sie dann als Eigentum zu übernehmen. Warum sich den Kopf zerbrechen, wie eine gute Radioanlage angeschafft werden kann! Radioapparate sind heute kein Luxus mehr, sondern selbstverständliche Bildungs- und Unterhaltungsmittel für die ganze Familie. Radio sollte in keinem Hause fehlen, am wenigsten dort, wo Kinder sind.

Radio-Wanner Winterthur

Stadthausstrasse 55 - Telefon 2329

bietet Ihnen mit seinem Mietsystem die Möglichkeit, selbst teure Anlagen bekannter Marken anzuschaffen. Zögern Sie nicht, ihm s o f o r t zu schreiben.

Pelz

waren eigener Anfertigung.
Jacken, Mäntel
Skunkse
Opossum etc.
zu vorteilhaften
Preisen liefert

Kürschnermeister

A. Schlitner

Zürich 1

Limmatquai 8, I. Etage.

MERKUR

SEIN GUTER
Kaffee
SEIN WÜRZIGER
Tee
SEIN
Tourenproviant
Rohkost-
SPEZIALITÄTEN

5% Marken 130 Filialen

Ein schöner
üppiger Busen



ist zu erlangen durch unsere Spezial-Crème Dara-Merveilleuse, welche zurückgebliebene od. entschwundene Büsten entwickelt, wiederherstellt, vergrößert. Sie gibt der Frauenbüste eine graziöse Fülle und die frühere elastische Festigkeit. Ganz unschädlich. Absolute Diskretion. — Versand mit Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme. Preis Fr. 6.—. Casa Dara, 430 Rive, Genf.

Crème Suisse

die beliebteste
Hautcrème
überall erhältlich.



Rasiere glatt!

Arrow-Rasieröl

vor dem Rasieren eingerieben, erweicht Haut und Haar, so daß man leicht rasiert. Gratismuster durch Bahnpostfach 10289.

Zürich

Nicht nur werdende Mütter
Auch alle glücklichen Mütter

lesen mit Gewinn die aufrichtigen, tapferen und schönen Ehebücher (Auflage 15 000) der Aerztin

Dr. MARIE CARMICHAEL STOPES

Glückhafte
Mutterschaft

Ein Buch für alle, die an der Zukunft schaffen Geheftet Fr. 4.50 — Gebunden Fr. 6.—

„Jungen Eheleuten und werdenden Müttern wird das Buch ein wertvoller Wegweiser sein. Dr. Stopes äussert sich darin über all die delikaten Angelegenheiten, und ihre wertvollen Ratschläge werden vielen willkommen sein.“ „Schweiz. Frauenkalender“.

Zu beziehen

DURCH ALLE BUCHHANDLUNGEN

ORELL FÜSSLIVERLAG ZÜRICH

GRATIS bis 1. Januar 1930
erhalten neueintretende Abonnenten den „Nebelspalter“